

Germany-Berlin: Accounting, auditing and fiscal services

OJ S 15/2024 22/01/2024

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH

Postal address: Hallesches Ufer 74-76

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10963

Country: Germany

E-mail: vergabe@berlinovo.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.berlin.de/vergabepattform/>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Abschlussprüfung und prüfungsnahe Beratungsleitungen 2023, 2024-2026

Reference number: 138-23-VV-FS

II.1.2. Main CPV code

79200000 Accounting, auditing and fiscal services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Beschaffung von Leistungen der Abschlussprüfung und prüfungsnahe Beratungsleistungen für das Geschäftsjahr 2022 sowie für die Jahre 2023 bis 2025 (optional ohne Anspruch auf Beauftragung).

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Beschaffung von Leistungen der Abschlussprüfung und prüfungsnahe Beratungsleistungen für das Geschäftsjahr 2022 sowie für die Jahre 2023 bis 2025 (optional ohne Anspruch auf Beauftragung).

Im Rahmen der Abschlussprüfung sind folgende Leistungen - jeweils bezogen auf den Stichtag 31. Dezember eines Jahres - zu erbringen:

- Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der berlinovo
- Prüfung des Konzernabschlusses und des Lageberichts der berlinovo
- Prüfung der Jahresabschlüsse von 9 Tochtergesellschaften (jeweils ohne Anhang bzw. Lagebericht)
- Prüfung gemäß § 53 HGrG (berlinovo und 14 Tochtergesellschaften)
- Bericht über die Bezüge der Geschäftsführungsmitglieder, der leitenden Angestellten sowie der

Aufsichtsratsmitglieder der berlinovo

- mündliche Berichterstattung an den Aufsichtsrat der berlinovo im Rahmen der Aufsichtsratssitzungen sowie mit den Mitgliedern des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrates.

Weitere Informationen sind der Leistungsbeschreibung (Anlage 2 zum Vertrag) zu entnehmen.

Bei den Personengesellschaften handelt es sich teilweise um Gesellschaften mit und ohne Grundbesitz, teilweise mit Sonder- und Ergänzungsvermögen sowie teilweise um doppelstöckige

Personengesellschaftsstrukturen

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Prüfungsteam / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Qualität des Prüfungskonzepts / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Qualität der Ablauf- und Kontrollorganisation / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Konzept zur prüfungsnahen Beratung / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Qualität der Präsentation / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Qualität und Aussagekraft des Konzepts zur Einbindung der beteiligten Fachabteilungen / Weighting: 5

Price - Weighting: 40

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die berlinovo ist berechtigt, den Wirtschaftsprüfer zu den Bedingungen dieses Vertrages auch mit der Prüfung der Jahresabschlüsse für die Jahre 2024 bis 2026 zu beauftragen. Die Beauftragung für die Jahre 2024 bis 2026 ist jeweils spätestens bis zum 30.09. des jeweils vorhergehenden Jahres auszusprechen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 102-319903](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

22/11/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Town: Berlin

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gem. § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit der eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder einen Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen

Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist dreißig Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/01/2024